

Interkulturelle Vorbereitung

Interkulturelle Kompetenz belegt als eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen eine Spitzenposition bei den von Arbeitgebern gewünschten Qualifikationen.

Doch was bedeutet „interkulturell“? Welche Kultur habe ich selbst und wenn ja, wie viele? Kenne ich die deutschen Kulturstandards und wie stehe ich zu diesen?

Interkulturelle Vorbereitung soll Ihnen für den bevorstehenden und in jeder Hinsicht herausfordernden Auslandsaufenthalt fremdkulturelle Orientierungsregeln nahe bringen, die Ihnen in kritischen Situationen helfen werden,

- sich konstruktiv anzupasse
- sich sachgerecht zu entscheiden und
- effektiv zu handeln.

Haben Sie Lust bekommen? Dann suchen Sie doch mal im Internet zu den Themen Kulturschock, Kulturzwiesel, Eisberg- oder Rucksackmodell – oder noch bunter – zu Transkulturlume.

Wir empfehlen, bereits schon an der eigenen Hochschule mit ausländischen Studierenden zu sprechen, die im günstigsten Fall genau aus dem Land oder der Region kommen, in die man selbst möchte, um so das Ganze - eben die anderen Kultur- praxisnah zu erleben und zu üben. Sie können gerne im International Office nachfragen, wenn Sie Kontakt zu den internationalen Studierenden suchen.

In Moodle finden Sie auch Erfahrungsberichte von KommilitonInnen, die bereits ein oder zwei Semester im Ausland absolviert haben. Bitte denken Sie immer daran, dass diese Berichte subjektive Wahrnehmungen darstellen und keine fundierten Kulturstandards.

Ferner bietet das **Career Center** in Zusammenarbeit mit dem International Office interkulturelle Trainings an.

In der Hochschulbibliothek finden Sie einiges an Literatur, von Kulturschock bis hin zu Fallbeispielen interkultureller Missverständnisse und Darstellung möglicher Fettnäpfchen.

Falls Sie Interesse an weiterführender Literatur oder an themenbezogenen Links haben, dann können Sie gerne bei Frau Birgit Teubner-Jatzlau oder Frau Lidija Rottenecker im International Office vorbei schauen.